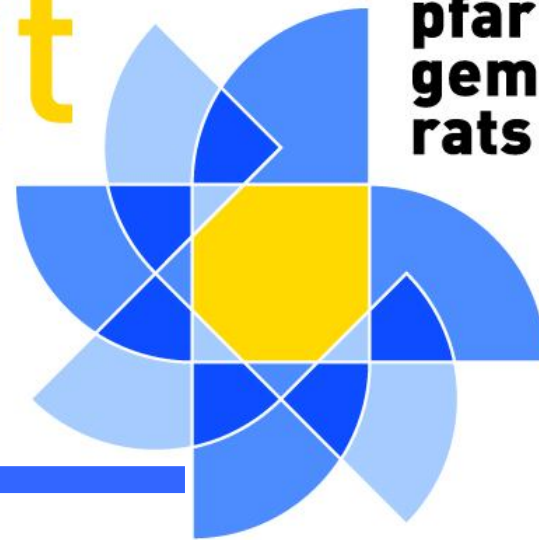


Unsere **Kandidaten**

für den **Pfarrgemeinderat**

Im Zeichen
der Zeit



**pfarr
gemeinde
rats wahl
2011
29.-30. Okt.**



Maria-Magdalena Bremmer

Alter: 28 Jahre

Beruf: Gesundheits- und Krankenpflegerin

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:
„Gemeinde bedeutet Gemeinschaft“ – Aktives Mitwirken für das zukünftige Gemeindeleben; Zusammenhalt stärken; Zusammenarbeit von „Jung & Alt“ fördern.



Doris Diederich

Alter: 66 Jahre

Beruf: Lehrerin im Ruhestand

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:
Ich möchte mich in unserer, mit unserer und für unsere Kirchengemeinde lebendig und vorurteilsfrei engagieren und einsetzen. Erwachsenenbildung aufnehmen und ausweiten, Laienarbeit intensivieren



Brigitte Doering

Alter: 67 Jahre

Beruf: Kauffrau

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:
Ich möchte in der Pfarrgemeinde aktiv mitarbeiten.



Christa Draude

Alter: 71 Jahre

Beruf: Hausfrau

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:
Freude am Glauben erlebbar machen und dadurch soziales Engagement erwecken; gemeindliches Miteinander pflegen, Seniorenarbeit



Petra Fölsch

Alter: 44 Jahre

Beruf: Verwaltungsmitarbeiterin

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:
Mitdenken und mitwirken bei der Umsetzung von Aufgaben in der Gemeinde auf dem Fundament der Kirche; Einsatz für diakonisches Handeln



Gunther Hehenkamp

Alter: 41 Jahre

Beruf: Lehrer und Organist

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:
Angemessene und würdige Gestaltung der Liturgie; neue geistliche Impulse durch Glaubensseminare und neue Gottesdienstformate



Christian Henze

Alter: 57 Jahre

Beruf: Oberstudienrat i. K., Organisationsleiter
(Ursulinenschule)

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:
Die verkrusteten Strukturen aufbrechen und den pastoralen Prozess in der Pfarrgemeinde St. Peter anschieben!



Karl Kohlstedt

Alter: 70 Jahre

Beruf: Pensionär

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:
Unsere Pfarrer in der Gemeindegarbeit unterstützen und für Frieden und Zusammenhalt in der Pfarrgemeinde sorgen.



Beate Lücke

Alter: 51 Jahre

Beruf: Krankenschwester

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:
Ich möchte das Gemeindeleben aktiv mitgestaltet und mich besonders dafür einsetzen, dass Jugendliche einen Zugang zum kirchlichen Leben, insbesondere Gemeindeleben, bekommen



Michael Lücke

Alter: 49 Jahre

Beruf: Oberstudienrat i. K. (Latein/ Geschichte)

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:
Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Jugend und junge Familien mehr in die Gemeinde eingebunden werden.



Brigitte Ludwig

Alter: 49 Jahre

Beruf: Alltagsbegleiter

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:
Mein Wunsch für unsere Pfarrgemeinde ist, dass eine geheilte Basis für ein gutes Miteinander entsteht.



Alfred Matthäi

Alter: 77 Jahre

Beruf: Domkürster i. R.

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:
Liturgie – Gottesdienstordnung – Fremdenverkehr – Domschatz und Museum



Marliese Meiers

Alter: 71 Jahre

Beruf: –

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:

1. Aktive Mitarbeit im karitativen Bereich, z.B. Besuchsdienst/ Gottesdienste/ Veranstaltung für Ältere, Alleinstehende, Kranke, Trauernde usw. in unserer Pfarrgemeinde
2. Öffentlichkeitsarbeit
3. Ökumenischer Arbeitskreis



Dr. Udo Reiser

Alter: 67 Jahre

Beruf: Kinderarzt i. R.

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:

Überwinden der Spaltung innerhalb der Pfarrgemeinden durch die Vorkommnisse im letzten und den vorangegangenen Jahren



Frank Robrecht

Alter: 31 Jahre

Beruf: Diplom-Ingenieur

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:

Neubelebung der Jugendarbeit



Barbara Rummelsberger

Alter: 55 Jahre

Beruf: Musikerzieherin

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:

„Wo Gott ist, da ist Zukunft“, so lautete das Motto, unter dem der Papstbesuch von Papst Benedikt XVI. in Deutschland im September 2011. Ich möchte meine Mitarbeit und meinen Einsatz im neuen Pfarrgemeinderat anbieten und so diese Zukunft in unserer Gemeinde, unserer Kirche mitgestalten.



Michael Schär

Alter: 27 Jahre

Beruf: Diplom-Politologe

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:

Der Pfarrgemeinderat dient der Mithilfe an der Seelsorge unserer Gemeinde: Koordinieren, Kooperieren und Fördern ist mein Ziel. Besonders am Herzen liegen mir karitative Tätigkeiten.



Heidemarie Schaumlöffel

Alter: 46 Jahre

Beruf: Psychotherapeutin

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:

Zugangsmöglichkeiten für Suchende, besonders mittleren Alters schaffen; Besuchsdienst für Neumitglieder der Gemeinde



Gertrud Schmidt

Alter: 61 Jahre

Beruf: Stationssekretärin

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:
Vernetzung der Gremien



Emilia Schuldes

Alter: 60 Jahre

Beruf: Softwareentwickler

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:
Ich möchte aktiv am Frieden in der Gemeinde mitwirken und mich für lebendiges Gemeindeleben einsetzen.



Markus Seibt

Alter: 44 Jahre

Beruf: Reiseverkehrskaufmann

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:
Kinder-, Jugend- und Familienarbeit



Dr. Rudolf Trümper

Alter: 77 Jahre

Beruf: Chefarzt i. R.

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:
Einsatz für Mutter-Kind-Gruppe, Familiengottesdienst, Generationenzusammenhalt, kath. Vereinsleben und Seniorenbedürfnisse (funktionale Lautsprecher, erreichbare Toiletten)



Margret Weißenstein

Alter: 60 Jahre

Beruf: Hausfrau

Meine Ziele im Pfarrgemeinderat:
Weiterentwicklung der Kinder- und Familiengottesdienste;
Unterstützung in der Seniorenarbeit

Die Wahl – das Motto

Diese Pfarrgemeinderatswahl steht unter dem Motto »Im Zeichen der Zeit« gestellt. Damit soll der Standort und die Wichtigkeit unserer Pfarrgemeinderäte zum Ausdruck gebracht werden. Pfarrgemeinderäte stehen mitten in der Welt und sind in Anlehnung an ein Wort des II. Vatikanischen Konzils Menschen, die die Zeichen der Zeit erkennen und im Lichte des Evangeliums deuten. Nutzen Sie dieses Motto und machen Sie hier deutlich, dass das der eigentliche Auftrag ist, um den es uns als Christen geht. Gerade in dieser Zeit braucht es Menschen, die sich mit ihren Talenten zur Verfügung stellen und mit Kopf und Hand, mit Geist und Seele mithelfen, dass in unseren Pfarreien unser Glaube gelebt werden kann und eine Zukunft hat.

Familienwahlrecht – so geht's

Alle Katholiken haben ein aktives Wahlrecht.

Wenn Sie über 16 Jahre alt sind, üben sie das Wahlrecht in ihrer Pfarrei persönlich aus. Für Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren gilt das Familienwahlrecht. Bei diesem Wahlrecht üben Eltern und Sorgeberechtigte treuhänderisch das Wahlrecht ihrer Kinder aus. Sie geben – solange die Kinder das selbst noch nicht können – für jedes katholisch getaufte Kind einen zusätzlichen Stimmzettel ab. Der Pfarrgemeinderat informiert die Eltern über das Wahlrecht. Das folgende Vorgehen ist vorgesehen: Wenn Eltern/Erziehungsberechtigte das Wahlrecht für ihre Kinder wahrnehmen wollen, ist eine Erklärung dem Wahlvorstand gegenüber notwendig. Die Erklärungsvordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich. Es ist auch möglich, dass beide Elternteile die Erklärung mündlich im Wahllokal abgeben.

Wahlrecht für „Externe“

Sie können Ihr Wahlrecht auch in der Pfarrei Ihrer Wahl ausüben. Falls Sie aus beruflichen oder anderen Gründen nicht in der Pfarrei Ihres Hauptwohnsitzes, sondern aktiv am Leben einer anderen Pfarrei des Bistums Fulda teilnehmen, können Sie auf Antrag den Pfarrgemeinderat dieser Pfarrei wählen. Wenden Sie sich dazu an Ihr Pfarrbüro, das Ihnen eine entsprechende Bescheinigung ausstellen wird.

Briefwahl erhöht die Wahlbeteiligung

Wie bei den vergangenen Wahlen wird auch 2011 vom Bistum die Möglichkeit angeboten, die Pfarreimitglieder mit Briefwahlunterlagen zu versorgen. Erfahrungen aus anderen Diözesen zeigen, dass die Verteilung von Briefwahlunterlagen an alle Gemeindemitglieder entscheidend zur Erhöhung der Wahlbeteiligung führt. Briefwahlunterlagen erhalten auf Antrag Wahlberechtigte, die z.B. wegen Abwesenheit am Wahltag nicht ins Wahllokal kommen können. Diese Unterlagen erhalten Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten im Pfarrbüro.

Wahl zum Pfarrgemeinderat 29. / 30. Oktober 2011

Stimmzettel Pfarrgemeinde St. Peter, Fritzlär

Jede/r Wähler/in hat **12 Stimmen**, es dürfen also nicht mehr als **12 Namen** angekreuzt werden.

Für Ihre Stimme	Name, Vorname	Beruf	Anschrift
<input type="radio"/>	Bremmer, Maria-Magdalena	Gesundheits- und Krankenpflegerin	Geismarstraße 23, Fritzlär
<input type="radio"/>	Diederich, Doris	Lehrerin i. R.	Am Grauen Turm 2a, Fritzlär
<input type="radio"/>	Doering, Brigitte	Kauffrau	Königsberger Straße 32, Fritzlär
<input type="radio"/>	Draude, Christa	Hausfrau	Pappelallee 13, Fritzlär
<input type="radio"/>	Fölsch, Petra	Verwaltungsmitarbeiterin	Meydeweg 2, Fritzlär
<input type="radio"/>	Hehenkamp, Gunther	Lehrer und Organist	Geismarstraße 13, Fritzlär
<input type="radio"/>	Henze, Christian	Oberstudienrat i. K.	Geismarstraße 23, Fritzlär
<input type="radio"/>	Kohlstedt, Karl	Pensionär	Gießener Str. 24, Fritzlär
<input type="radio"/>	Löcke, Beate	Krankenschwester	Bonatastraße 43, Fritzlär
<input type="radio"/>	Löcke, Michael	Oberstudienrat i. K.	Bonatastraße 43, Fritzlär
<input type="radio"/>	Ludwig, Brigitte	Alltagsbegleiterin	Am Hochzeitshaus 23, Fritzlär
<input type="radio"/>	Matthäi, Alfred	Domkürster i. R.	Dr. Jestädt-Platz 7, Fritzlär
<input type="radio"/>	Melers, Marliese		Amselweg 1, Fritzlär
<input checked="" type="radio"/>	Reiser, Dr. Udo	Kinderarzt i. R.	Am Weinberg 20, Fritzlär
<input type="radio"/>	Robrecht, Frank	Diplom-Ingenieur	Höhenweg 6, Fritzlär
<input type="radio"/>	Rummelsberger, Barbara	Musikerzieherin	Zwischen den Krämen 14, Fritzlär
<input type="radio"/>	Schär, Michael	Diplom-Politologe	Mittelrain 24, Fritzlär
<input type="radio"/>	Schaumlöffel, Heidemarie	Psychotherapeutin	Feldborde 3, Niedenstein-Kirchberg
<input type="radio"/>	Schmidt, Gertrud	Stationssekretärin	Geismarrain 17, Fritzlär
<input type="radio"/>	Schuldes, Emilia	Softwareentwicklerin	Eckerichsweg 14c, Fritzlär
<input type="radio"/>	Seibt, Markus	Reiseverkehrskaufmann	Am Weinberg 5, Fritzlär
<input type="radio"/>	Trümper, Dr. Rudolf	Chefarzt i. R.	Grabengässchen 10, Fritzlär
<input type="radio"/>	Weißenstein, Margret	Hausfrau	Franzstraße 19, Fritzlär